

Inhalt

<i>Heinz Messmer</i> Fallwissen – eine Annäherung	9
<i>Susanne Businger & Nadja Ramsauer</i> "Sie ist verschwenderisch und kann nicht sparen" – Begründungen und Wissensproduktion in Vormundschafts- behörden im Kanton Zürich in den 1950er und 1960er Jahren	23
<i>Caroline Grosser</i> Fragmentierung statt Zusammenführung – Standardisierte Wissensbildung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	49
<i>Stefan Eberitzsch, Thomas Gabriel & Samuel Keller</i> Fallverstehen in der Fremdplatzierung – Wie kann im Dialog zwischen Praxis und Theorie neues Reflexionswissen entste- hen?	63
<i>Stephan Kösel</i> Intuition – eine notwendige und meist wirksame Kompetenz in der Fallbearbeitung in der Sozialen Arbeit	93
<i>Roland Becker-Lenz, Joel Gautschi & Cornelia Rüeegger</i> Die Bedeutung von nicht-standardisiertem Wissen in der Diagnostik Sozialer Arbeit – Eine Fallanalyse zu 'Erfah- rungswissen' und 'Spüren' in einem Fall aus dem Kindes- schutz	115
<i>Cornelia Rüeegger</i> Die interaktive Herstellung des Falles und seiner Problematik in Gesprächen der Sozialen Arbeit – Erste Ergebnisse einer empirischen Studie zu Prozessen der Fallkonstitution im Feld der Kinder- und Jugendhilfe	155
<i>Hinweise zu den Autorinnen und Autoren</i>	201